

Finalisten von Austria's Next Top Start-up stehen fest

04.10.17, 13:24



Das Finale von Austria's Next Top Start-up steht bevor - Foto: apa

Die futurezone-Leser haben ihre Favoriten für den Wettbewerb gekürt. Die ausgewählten Start-ups werden am 17. Oktober 2017 um den Sieg pitchten.

In den vergangenen Wochen hat die futurezone-Leserschaft über die Finalisten des diesjährigen Wettbewerbs „Austria's Next Top Start-up“ abgestimmt. Die fünf Start-ups mit den meisten Stimmen ziehen in das Finale des von futurezone und A1 bereits zum fünften Mal durchgeführten Wettbewerb ein.

Wie im Vorjahr hat A1 zudem einem sechsten Bewerber eine Wildcard zukommen lassen, die dem ausgewählten Start-up ebenfalls in die Finalrunde am 17.10.2017 verhilft. „Auch dieses Jahr gab es so viele spannende Einreichungen, dass wir beschlossen haben, ein weiteres Mal eine Wildcard an ein besonders innovatives Start Up zu vergeben“, sagte Mario Mayerthaler, Head of Innovation der Telekom Austria Group sowie des A1 Start Up Campus.

Finalisten 2017

Die sechs Finalisten 2017 in alphabetischer Reihenfolge sind:

GoSEPP

Das Team von GoSEPP hat es sich zum Ziel gesetzt, Ratenzahlung universell anzubieten.

Innerspace

Das Start-up Innerspace will berufliche Weiterbildung mit Hilfe von Virtual Reality verwirklichen.

Insider Navigation

Mit dem Smartphone und Augmented Reality durch Innenräume navigieren, lautet das Versprechen des Start-ups Insider Navigation.

Ondewo

Der digitale Assistent Ondewo liefert schnelle Antworten auf spontane Konsumanfragen und verbindet so Dienstleister und Kunden.

room2go

Mit room2go sollen frei verfügbare Räume spontan und unkompliziert für ein paar Stunden angemietet und per Smartphone geöffnet werden können.

SchoolFox

Mit SchoolFox, einem "WhatsApp"-Ersatz für Lehrer und Eltern will das gleichnamige Start-up dem Zettelchaos in der Schule den Garaus machen.

10.000 Euro Preisgeld

Alle diese Start-up-Projekte werden sich beim Finale in kurzen Pitches vorstellen und von einer Expertenjury beurteilt. Der Gewinner erhält drei Jahre lang professionelle Unterstützung beim Unternehmensaufbau durch A1. Dabei sind Büroräumlichkeiten, A1 Business-Produkte, Consulting und Hilfe bei der medialen Kommunikation inkludiert. Außerdem erhält der Gewinner 10.000 Euro Preisgeld.

Als Keynote-Speaker konnte dieses Jahr Markus Kreisel, CEO von Kreisel Electric, gewonnen werden, der über die spannenden Entwicklungen des österreichischen Vorzeige-Unternehmens sprechen wird. Die Moderation übernimmt Maggie Childs, Chefredakteurin von Metropole sowie Board Member bei Austrian Start Ups.

Leser eingeladen

Wer beim Event am 17. Oktober im A1 Hauptquartier dabei sein will, hat Gelegenheit dazu. A1 und futurezone laden interessierte Leserinnen und Leser ein. Dazu muss man lediglich ein eMail mit dem Betreff „Next Top Start-up“ an redaktion@futurezone.at schicken. Hierbei gilt: First come, first serve.